

I. Vizepräsident des Bayerischen Landtags
Staatsminister a.D.

Pressemitteilung

München, 24. März 2011

Wirtschaftsausschuss für mehr Langzüge bei der S 4

Die Fahrgäste der S 4-Bahn können hoffen. Der Wirtschaftsausschuss des Bayerischen Landtags hat in seiner heutigen Sitzung einstimmig die Staatsregierung aufgefordert, dafür zu sorgen, dass in der Hauptverkehrszeit auf der S 4 Langzüge eingesetzt werden. Zuvor hatte das Wirtschaftsministerium eingeräumt, dass die Angebotssituation auf dieser Strecke am schlechtesten ist. Wie Landtagsvizepräsident Reinhold Bocklet ausführte, dürften die Fahrgäste der am meisten befahrenen S-Bahn-Strecke nicht länger vertröstet werden. Dies sei umso notwendiger, als der Ausbau dieser Strecke auf 4 Gleise erst nach dem Jahr 2018 zu erwarten sei. Außerdem sei bei der Umlegung der Flughafenlinie von der S 4 auf die S 8 das Zugangebot auf der S 4 spürbar verschlechtert worden. Die Langzüge sollen nach Angaben des Wirtschaftsministeriums aus der Reserve der insgesamt 238 vorhandenen Langzüge der Baureihe ET 423 genommen werden, von denen sich derzeit 216 im planerischen Einsatz befinden. Die Reserve in Höhe von 22 Zügen gilt allerdings als knapp bemessen.